



PORTRAIT BROKEN HEARTS STIFTUNG

Die broken hearts stiftung vernetzt Entscheidungsträger und gemeinnützige NGOs, die sich gegen Menschenhandel in Deutschland engagieren.

Sie will Awareness für das Thema „Sklaverei/Menschenhandel im 21. Jahrhundert“ insbesondere im deutsch-sprachigen Raum schaffen.

Politik, Justiz, Polizei, Ärzte,
Zivilgesellschaft

benötigen Aufklärung,
Information, Vernetzung

Firmen/Wirtschaft

engagieren sich als CSR-Projekt
oder durch Einzelspenden,
momentan aber (noch) wenig
Resonanz



Internationale übergeordnete
NGOs/Institutionen

arbeiten meist konzeptionell und
politisch, aber nicht Einzelfall
bezogen

Nationale lokale NGOs

arbeiten meist sozialpädagogisch
mit lokal und/oder thematisch
begrenztem Wirkungsradius

SELBSTVERSTÄNDNIS

Die broken hearts stiftung

- verbindet Akteure aus Wirtschaft, Politik, Justiz und sozialen Einrichtungen
- versucht die verschiedenen Zielgruppen (Betroffene, Zivilbevölkerung, Politik, Wirtschaft, Kunden) aufzuklären als Basis für Prävention
- unterstützt bestehende gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen durch Finanzierung von Projekten und Öffentlichkeitsarbeit
- bietet den gemeinnützigen Einrichtungen kaufmännische Beratung an, so dass Abläufe und Strukturen verbessert werden können
- versucht auch für die Betroffenen, Ideen für neue Arbeitsplätze und damit eine berufliche Perspektive zu finden
- verpflichtet sich zu Transparenz und kaufmännischer Arbeitsweise

STIFTUNGSZWECK

- Aufklärung und Information an alle Adressaten für das Thema Menschenhandel
- Fundraising, um bestehende NGOs zu unterstützen und zu entlasten
- kaufmännische Beratung von NGOs, damit diese effizienter arbeiten können

PROJEKTE

- Basisstartpakete für Betroffene (Rechtsberatung, medizinische Versorgung, Kleidung)
- Forschungsarbeit zum Dunkelfeld in Deutschland
- Informationsveranstaltungen zur Verbesserung der Aussagequalität im Strafprozess und Aufklärung der Zivilgesellschaft
- Unterstützung von struktureller Aufbauarbeit und Öffentlichkeitsarbeit von NGOs im Bereich Menschenhandel
- Entwicklung eines Ratings-Systems für nachhaltige Wirtschaftsakteure